

VON K l o t z s c h

AN Herrn Brauner

K/ Gr 1.3.1955

Betr.: "Liebe ohne Illusion"

Durch den Umstand, daß Herr Steckel am 9. März früh in München sein muß und uns dann nicht mehr zur Verfügung steht, habe ich nach Atelierschluß (7.3.) die Rückproaufnahmen mit Herrn Steckel auf den 8.3.55 gelegt. Das Material für die Rückproaufnahmen ist dem vorhandenen entnommen. Nach diesen Rückproaufnahmen gehen wir dann an die Außenaufnahmen.

Frau Zander sagte mir, daß am Sonntag, dem 6. März Frau Ziemann, Frau Hatheyer und Herr Jürgens nach Karlsruhe müßten. Der Rückflug der Darsteller soll ab Frankfurt/Main 10.15 Uhr vorgenommen werden, so daß sie 11.55 Uhr in Tempelhof eintreffen, um 1/21 Uhr im Atelier sein und um 2 Uhr drehfertig vor der Kamera stehen könnten.

Ich werde an diesem Montag, dem 7.3.55, an dem ich die Dekoration "einfaches Lokal" drehe (Einstellung Nr. 372 - 392) die Drehzeit zwischen 14.00 und 22.00 Uhr legen. In dieser Dekoration haben Frau Ziemann und Herr Jürgens zu tun.

Da die Außenaufnahmen ohne Schnee gedreht werden müssen, der Schnee aber bis zu diesem Zeitpunkt bestimmt noch nicht weggeschmolzen sein wird, werde ich, um den Ablauf der Arbeit nicht zu hemmen, den Schnee beseitigen lassen müssen.

Dekorationen

- Atelier I am 3. März: Christa-Zimmer in der Klinik und Arztkasino.
Atelier I am 4. März: Vorzimmer und Büro von Jellinek und Spielbude.
Atelier II am 5. März: Kleine Weinstube und Wurstbude.
6. März: Sonntag
Atelier II am 7. März: Einfaches Lokal
8. März: Rückproaufnahmen
9. März: Komplex Willmann (Originalmotiv Joachim-Friedrich-Str.5) und zwar auf der Straße, vor dem Eingang, auf dem Hof und auf dem Treppenflur. Tag- und Nachtaufnahmen.
10. März vor Modosalon Karstens, Kurfürstendamm 50, vor Ursel's Pension, Halberstädter Str. 2 und Nachtaufnahme vor Walther's Haus Halberstädter Str. 11, gegenüber Nr. 2.
11. März vor Klinik als Abendaufnahme auf dem Gelände der CCC.

Am 11.3.55 wären noch Aufnahmen an der Verkehrskreuzung in Spandau am Markt, vor dem Leiser-Schuhgeschäft und Woolworth und Omnibus-Abfahrt ebenfalls als Nachtaufnahme in Spandau am Markt abzdrehen.

Dann wären noch Aufnahmen mit dem Auto für den Anfang des Films zu drehen, die mit einem Double für Frau Hatheyer gemacht werden können, und evtl. Restaufnahmen.

Am 4.5. müßten abends nach Drehschluss die Synchronisationsarbeiten für die Faschings-Szene vorgenommen werden.

Fertigstellung der Musterkopien

Letzte Muster incl. Sprachsynchronisation am 15. März
Feinschnitt fertig 19. März
Musikaufnahmen 23. März
Mischen 25. und 26. März

Parallel bereitet Frau Oberberg den Trailer vor.

Titelzeichnungen werden von Mosaik-Film diese Woche unverbindlich vorgelegt.



93